

Trampolin lädt Kneippianer zu noch mehr Bewegung ein

Der Förderverein der Kita „Gänseblümchen“ in Neustadt sammelte seit Januar 5511 Euro dafür. Nun wurde das Trampolin im Kindergarten-Garten eingeweiht.

Neustadt. Lotte und Marie durften als erste drauf. Eins, zwei, drei – bis zehn zählten die Kinder ringsherum genau mit, denn dann waren die nächsten beiden dran. Endlich, endlich durften die Mädchen und Jungen auf das tolle neue Spielgerät: ein Boden-trampolin im Garten der DRK-Kindereinrichtung „Gänseblümchen“ in Neustadt.

„Fünf aufregende Monate liegen hinter uns“, erklärt Peggy Franke, die Vorsitzende des 2014 gegründeten Fördervereins des Kindergartens. Denn die Mitstreiter dieses Vereins waren es, die die nötigen Gelder für den Kauf dieser großen Attraktion im Kindergarten-Garten zusammengetrommelt haben. Dafür wurde die Crowdfunding-Plattform bei der regionalen Raiffeisen-Volksbank genutzt. Als Verein oder Förderverein kann man dort Projekte vorstellen, die Unterstützung brauchen. Die Unterstützer – das sind wie in diesem Falle sehr oft Firmen der unmittelbaren Region, Eltern, Freunde und Bekannte. In den 90 Projekttagen spendeten knapp 70 Unterstützer sagenhafte 5511 Euro. „Wir möchten uns bei allen, die diesen Erfolg möglich gemacht ha-

ben, im Namen der Kinder ganz herzlich bedanken“, sagte Peggy Franke – und die Kinder und Erzieherinnen der Kita klatschten vor Freude laut Beifall. Und nun konnten die Leiterin der Kita, Martina Gerner, und Peggy Franke, rings um das Boden-trampolin die Absperrbänder durchschneiden, so dass die Kinder hüpfen konnten.

Einen jeweils besonders großen Anteil am Gelingen des Projekts haben auch die Stadt Neustadt und die städtische Dienstleistungsgesellschaft übernommen, betonte Peggy Franke. Durch sie wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen und der Einbau des Spielgerätes in den Garten finanziert und vollbracht.

Das Trampolin ist nämlich in den Boden eingelassen, wetterfest und äußerst stabil in der Ausführung. Rings um das 2,20 Meter mal 2,20 Meter große federnde Netz wurden Fallschutzplatten verlegt. Stecken bleiben kann bei dieser Konstruktion kein noch so kleines Kinderfüßchen, aber so mancher Purzelbaum wird den Kindern wohl passieren.

Zugelassen ist das Trampolin für Kinder ab drei Jahren. „Wir wollten gern so ein Trampolin, weil es so gut zum Konzept des Kneipp-Kindergartens und zum bewegungsfreundlichen Kindergarten passt“, erklärt Peggy Franke. „Trampolinspringen macht Kindern nicht nur Spaß,

es ist auch richtig gut für die körperliche und geistige Entwicklung. Motorik und Koordination werden gefördert. Der koordinative Aspekt beim Hüpfen ist ganz enorm, denn dabei wird das Gehirn mittrainiert“, erklärt die Mutti und Vereinsvorsitzende. Sie hatte sich, beispielsweise in Nürnberg, solche Spiel- und Sportgeräte auf Spielplätzen selbst angesehen und für bestens geeignet empfunden. Sohn Johannes testete sozusagen im Auftrag der Neustädter Knirpse und war auch bei der feierlichen Einweihung dabei.

Der Kauf einer stabilen Winterabdeckung für das Gartentrampolin ist übrigens als nächste Anschaffung geplant, eventuell auch für nächstes Jahr ein Sonnenschutz.

„Unsere Aktion lief nämlich nach einer verhaltenen Anfangsphase so gut, dass wir jetzt sogar mehr Geld zusammen haben, als wir unbedingt brauchten“, erklärt die Vereinsvorsitzende. „Eine solche Aktion steht und fällt mit sehr aktiven Mitstreitern in den Vereinen“, erklärte Jens Schmalwasser von der Raiffeisen-Volksbank Saale-Or-

la, die das Projekt unterstützt hat. So haben die Mitglieder des Fördervereins quasi jeden, der als Unterstützer in Frage kam, persönlich angesprochen und um Hilfe gebeten, haben auch Kuchenbasare veranstaltet. Ein großes Dankeschön sagte die Leiterin des Kindergartens, Martina Gerner, den tüchtigen Mitstreitern des Fördervereins für ihre Mühe.

Die Kinder dankten schon am ersten Nachmittag durch eine rege Nutzung der neuen Attraktion auf dem Spielplatz.

brit



Einfach mal hoch springen – die Mädchen und Jungen genossen ihre ersten großen Hopsers bei der Einweihung des Bodentrampolins im Kindergarten-Garten der Kita Gänseblümchen in Neustadt. Mehr Fotos unter www.otz.de Foto: Brit Wollschläger